

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 88 (2023)
Heft: 1

Rubrik: Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter 1/2023

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerne hoffen wir, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind. Mit weniger Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie ist zu erwarten, dass auch unsere grenzüberschreitende Zusammenarbeit wieder intensiviert werden kann.

Rückblick auf unser grenzüberschreitendes Kolloquium

Mit rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von mehr als 20 Geschichtsvereinen bot unsere Tagung am 12. November 2022 in Lörrach interessante Vorträge rund um das Thema «Der Rhein» und gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen. Das Protokoll auf der Website unseres Netzwerkes (in der Rubrik «Jahrestreffen») informiert über die Tagung und über Inhalte der Vorträge.

Grenzüberschreitende Ausstellungsreihe zum Rhein

Das grösste grenzüberschreitende Kulturprojekt am Oberrhein in diesem Winter ist die Ausstellungsreihe «Der Rhein» mit insgesamt 38 Ausstellungen in den drei Ländern. Die meisten und alle grossen Ausstellungen sind inzwischen zugänglich oder vereinzelt auch schon wieder abgebaut. In diesem Frühjahr eröffnen noch interessante Ausstellungen in Bingen (D), Birsfelden (CH), Breisach (D), Gunsbach (F), im Historial Hartmannswillerkopf (F), Kehl (D) und Pratteln (CH). Über alle 38 Ausstellungen informieren die Webseiten des Netzwerkes Museen.

Die Überblicksausstellung im Dreiländermuseum Lörrach informiert auch über den historisch unterschiedlich entwickel-



Referenten und Mitglieder des Comité trinational bei der Tagung am 12.11.2022 in Lörrach. (Bild: DLM)



Blick in die Rhein-Ausstellung im Dreiländermuseum. (Bild: D. Wunderlin)

ten Blick auf den Rhein in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Sie bietet noch bis Anfang Juli 2023 ein umfangreiches Rahmenprogramm und Führungen auf Deutsch und Französisch für Geschichtsvereine.

Zuschüsse für grenzüberschreitende Begegnungen

Geschichtsvereine am südlichen Oberrhein können Zuschüsse erhalten, wenn sie mit Vereinen oder Institutionen aus Nachbarländern zusammenarbeiten und Menschen zusammenbringen. Die Förderung erfolgt durch den Begegnungsfonds des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB). Das Vorhaben und die geplante Finanzierung müssen kurz formlos dargestellt und dort eingereicht werden. Der TEB-Begegnungsfonds fördert nur innerhalb des Trinationalen Eurodistricts

Basel. Bei unserer Tagung in Lörrach waren mindestens 12 Geschichtsvereine anwesend, die Anträge stellen könnten. Die Gebietskarte und weitere Infos finden Sie auf:

www.eurodistrictbasel.eu/de/ueber-den-teb/unser-gebiet-und-unsere-mitglieder.html

Über den Oberrhein verteilen sich übrigens insgesamt 4 Eurodistricte, die alle ihre eigenen Förderprogramme auflegen.

Buchtipps des Comité trinational

Zur Ausstellungsreihe «Der Rhein» ist eine lesenswerte Publikation erschienen. Sie stellt auf 176 Seiten den Rhein zwischen Schaffhausen und Bingen und seine Veränderung im Laufe der Geschichte vor. Spannende Einblicke geben die Kapitel über die doch unterschiedlichen Perspektiven auf den Rhein, die historisch in

Frankreich, Deutschland und der Schweiz entstanden sind. Weitere Themen sind die Veränderungen des Flusses durch Tullas Rheinbegradigung und den Versailler Vertrag, Kriege um den Rhein und Festungen, Wasserkraft und Rheinschifffahrt, Literatur, Liedgut, Rheinromantik, Rheingold oder unterschiedliche Hymnen zum Rhein in den drei Ländern. Zweisprachig Deutsch und Französisch, über 100 Abbildungen, hg. v. Markus Moehring und Lenita Claassen, Nünnerich-Asmus Verlag Oppenheim, ISBN 978-3-96176-186-9, Preis: 15 Euro.

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint am 1. Juni 2023. Bitte schicken Sie Mitteilungen Ihres Geschichtsvereins bis spätestens 15. Mai 2023 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach.

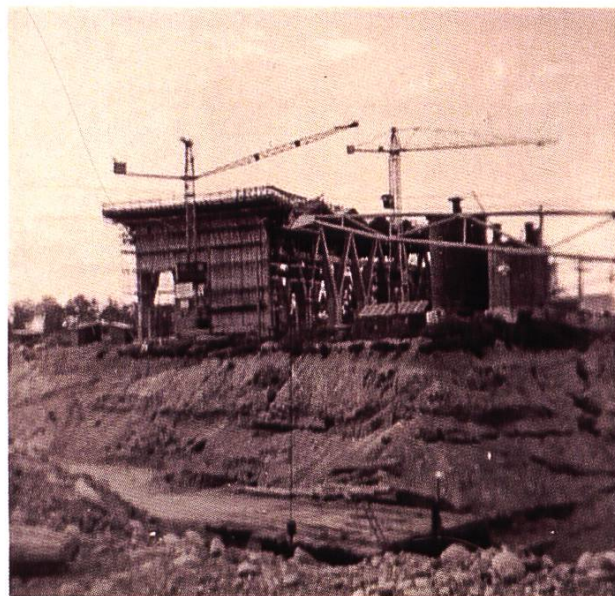
Dreiländermuseum Lörrach/Musée des Trois Pays, Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine. Basler Straße 143, D 79540 Lörrach, +49 7621 415-150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Ausstellungshinweis

Das «Birsfelder Museum» zeigt den «Bau des Kraftwerks»

Im Rahmen des grossen trinationalen Ausstellungsprojekts «Der Rhein – Le Rhin» widmet sich das Museum an der Schulstrasse 29 der Entstehung des Birsfelder Kraftwerks und der in diesem Zusammenhang entstandenen Rheininsel, die heute niemand mehr missen möchte. Planung und Bau des Kraftwerks und die landschaftlichen Veränderungen werden thematisiert.

Die Grossbaustelle der 1950er Jahre lockte viele Menschen der näheren und weiteren Umgebung an. Und es entstand auch manche Fotografie. Der Liestaler Grafiker und Reklameberater Marcel Wunderlin (1921–1987) war im September 1953 mit seiner «Franka-Solida» (Made in Western Germany, U.S. Zone) auch auf dem Baugelände. Diese Fotografie ist seinem privaten Album entnommen. In der Ausstellung sind jedoch viele andere Momentaufnahmen zu sehen.



Dauer der Ausstellung:

24. März – 7. Mai 2023

Mi 15–18, Sa 14–17, So 11–17 Uhr